

der sich durch Mißfave und Vollmacht legitimiert hat, in unserer Mitte herzlichst zu begrüßen.

Ich bitte Se. Hochwürden, nunmehr hier vorzutreten. Die übrigen Herren ersuche ich, sich der Bedeutung der Handlung entsprechend von ihren Plätzen zu erheben.

(Geschicht.)

Ich habe zunächst zu fragen, ob Ew. Hochwürden bereit sind, den verfassungsmäßigen Eid zu leisten.

(Domkapitular Skala: Ja.)

Ich verzichte darauf, die Bedeutung und die Heiligkeit des Eides besonders hervorzuheben. Wir stehen vor Gottes Angesicht. Erheben Sie die Hand zum Schwure und sprechen Sie mir nach den Eid, den die Verfassung uns vorschreibt!

(Die Vereidigung erfolgt.)

Wir treten nunmehr in die Tagesordnung ein.

Den Vortrag aus der Registrande übernimmt Herr Graf zur Lippe.

(Nr. 380.) Bericht der vierten Deputation über die Petition des Rates der Stadt Leipzig, die Aufhebung des Hohen Neujahrstages und des Bußtages am Mittwoch vor Oskuli als allgemeine Feiertage betr.

**Präsident:** Ist gedruckt und verteilt worden und kommt auf eine Tagesordnung.

(Nr. 381.) Protokollextrakt der Zweiten Kammer, betreffend Schlußberatung über die Petition Heinrich Schusters in Leipzig und Genossen, Aufhebung der Generalverordnung vom 2. April 1859 über den Vertrieb von Lotterielosen durch hierzu nicht befugte Personen betr.

**Präsident:** Beide Kammern haben beschlossen, die Petition auf sich beruhen zu lassen, daher zu den Akten.

(Nr. 382.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung über Tit. 16 des außerordentlichen Etats für 1906/07, Erweiterung des Bahnhofes Dschag.

**Präsident:** An die zweite Deputation.

(Nr. 383.) Schreiben des Königl. Gesamtministeriums vom 8. Januar 1906, den Eintritt des Domkapitulars, Domseniors Skala in Bautzen als Vertreters des Domstifts daselbst an Stelle des verstorbenen Bischofs D. Buschanski betr.

**Präsident:** Es bewendet bei diesem Schreiben.

(Nr. 384.) Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Kap. 28 des Etats für 1906/07, Ablösung der dem Domänen-Etat nicht angehörigen Lasten sowie Abfindungszahlungen bei Rechtsstreitigkeiten.

(Nr. 385.) Desgleichen über Kap. 36a des Etats für 1906/07, Oberverwaltungsgericht.

(Nr. 386.) Desgleichen über Kap. 59b des Etats für 1906/07, Elektrisches Prüfamt Chemnitz.

(Nr. 387.) Desgleichen über Kap. 67, 68 und 69 des Etats für 1906/07, Technische Deputation, Unfall- und Invalidenversicherung und Statistisches Landesamt.

(Nr. 388.) Desgleichen über Tit. 15 des außerordentlichen Etats für 1906/07, Erweiterung des Bahnhofes Roffen.

(Nr. 389.) Desgleichen über Tit. 16 des außerordentlichen Etats für 1906/07, die Erweiterung des Bahnhofes Dschag.

(Nr. 390.) Desgleichen über Kap. 83, 85 und 86 des Etats für 1906/07, Departement der Finanzen.

(Nr. 391.) Desgleichen über Kap. 74 des Etats für 1906/07, Verwaltung der Staatsschulden.

(Nr. 392.) Desgleichen über Kap. 75 des Etats für 1906/07, Großer Garten.

(Nr. 393.) Desgleichen über Kap. 77 des Etats für 1906/07, Bergakademie Freiberg.

(Nr. 394.) Desgleichen über Kap. 78 des Etats für 1906/07, Land-, Landeskultur- und Alters-Rentenbank.

(Nr. 395.) Desgleichen über Kap. 82 des Etats für 1906/07, Albrechtsburg Meissen betr.

(Nr. 396.) Desgleichen über Kap. 84 des Etats für 1906/07, Allgemeine technische Zwecke betr.

(Nr. 397.) Bericht der vierten Deputation über die Petition des Vereins deutscher Vermessungstechniker im Königreich Sachsen um Abänderung der Ministerialverordnung, die Messungen bei Grundstücksteilungen betreffend, vom 1. Oktober 1904.

(Nr. 398.) Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition des Vereins „Schutzverband für Handel und Gewerbe“ in Zittau und Genossen um Aufhebung bezw. Abänderung des § 3 des Gesetzes vom 10. September 1870, das Offenhalten der Schaufenster an Sonn- und Festtagen betr.

(Nr. 399.) Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition des Expedienten O. Thiele in Chemnitz, vorm. Stadtgendarmen in Dresden, um Gewährung von Pension oder Einleitung einer disziplinargerichtlichen Untersuchung.

(Nr. 400.) Anzeige der vierten Deputation über die für unzulässig erklärte Petition des Carl Friedr. Richter in Dresden.

(Nr. 401.) Desgleichen über die für unzulässig erklärte Petition des Bäckermeisters Aug. Grafe in Bühlau, eine Prozeßsache bez. Schädensprüche betr.

(Nr. 402.) Desgleichen über die für unzulässig erklärte Petition des vorm. Grenadiers Constantin Lommaßch in Dresden, Schädensprüche betr.

**Präsident:** Die Nummern 384 bis 402 sind gedruckt und verteilt worden und kommen auf eine Tagesordnung.